

Schellnhuber ist bereit als Minister für Brandenburg!

geschrieben von Admin | 24. September 2019

Der Ex-Klimaberater der Kanzlerin HJ Schellnhuber und Ex-Chef des Potsdam-Institutes für Klimafolgenforschung (PIK) und Mitglied des Club of Rome, ist bereit, einen Ministerposten in Brandenburg zu übernehmen.

In den letzten Jahren bot er bereits auf Parteitage der Grünen und Linken seine Hilfe und seinen Rat an. Nun ist er für das Ministeramt in Brandenburg bereit. Einer Partei möchte er nicht beitreten, sondern überparteilich sein Expertenwissen in Klimafragen als Minister mit einbringen, wenn er zum Minister berufen wird.

Bis vor kurzem war Schellnhuber noch Mitglied der Kohlekommission und hat den Kohleausstieg 2038 mit beschlossen. Nun will er Brandenburg beim Kohleausstieg behilflich sein. Schellnhuber selbst flog/ fliegt bis zu 100mal im Jahr und fuhr einen BMW-SUV-Diesel.

Der Beitrag erschien zuerst bei ScienceSceptical [hier](#)

Thema Klima für Politiker immer unwichtiger, trotz des Hypes

geschrieben von Chris Frey | 24. September 2019

Graham Lloyd, The Australian

Trotz eines globalen Schubs für noch stärkere Maßnahmen bzgl. des Klimawandels ist die Dynamik dahinter verschwunden.

In diesem Monat sollte eigentlich der globale Schub hinter stärkeren Ambitionen bzgl. Klimawandel Fahrt aufnehmen. Kinder-Prophetin Greta Thunberg ist auf einer Luxusyacht nach New York geschippert, um Treibstoff zu sparen. Weltweit wurde der Klimanotstand ausgerufen, und Arbeitern wurde gestattet, an Studentenprotesten bzgl. Klima teilzunehmen.

Und trotzdem – der Schub hinter realen Maßnahmen seitens der Regierungen ist stetig immer geringer geworden.

Temperaturen im September dieses Jahres

geschrieben von Chris Frey | 24. September 2019

Josef Kowatsch

Wachsende Wärmeinseln – Klimaschutzgesetz: Septembertemperaturen bis 16.9 , Stuttgart und Hof überschreiten am weitesten den Vergleichszeitraum 1961-90. Das hat Gründe

Der Wahnsinns-Freitag: Klimakabinett und weltweiter Klimastreik

geschrieben von AR Göhring | 24. September 2019

von AR Göhring

Hunderttausend Klimakinder demonstrieren allein Berlin, Merkels Klima-Kriegskabinett beschließt milliardenschwere Steuerverschwendungsmaßnahmen, der Bamberger Bischof läßt die Glocken für FFF läuten, Carola Rackete sieht das Ende der Zivilisation nahen

(wir auch), Luisa Neubauer lobt zivilen Ungehorsam, in Frankfurt wird eine SUV-Fahrer Opfer der chinesischen Kulturrevolution, und das Sturmgeschütz der Postdemokratie bewertet Merkels Klimapaket als „Politikversagen“ (wir auch).
Ein Wahnsinns-Freitag.

Ich habe da mal ein paar Fragen!

geschrieben von AR Göhring | 24. September 2019

von Karsten Leibner

Ich stehe auf einem Felsen und schaue in ein Tal hinunter, welches von 1400 – 1600m hohen Bergen eingerahmt wird und fast jeden Höhenmeter von ihnen sehe ich. Ein Wasserfall fällt mehrere hundert Meter herab. Ihre Gipfel tragen weiß-blaue Vergletscherungen. Hinter mir quillt Eis über eine Bergkuppe und verharret auf der halben Höhe der Wand. Noch vor zwölf Jahren konnten wir hinlaufen und das Eis berühren.